Erledigt T2- Chip Hackintosh in Gefahr?

Beitrag von „scarface0619“ vom 18. August 2018, 07:51

Spectre und weitere Sicherheitslücken sind wie bei allen Unix/Linus Systemen per Software gefixt und das meist ohne große Performance Verluste. Nochmal der T2 Chip ist nicht dafür da, dass man keine Hackintosh Systeme mehr will. Hier geht es um Sicherheitsfeatures die man implementieren will um auch im Business Umfeld (Großkunden) Fuß fassen zu können. Denn hier hat Apple eindeutig das Nachsehen und hier wird nunmal das große Geld gemacht. Lufthansa zbsp.testet derzeit einige Geräte für das IT Umfeld, IPads sind schon seit Jahren im Einsatz in Flugzeugen. Der T2 Chip hat derzeit aber auch noch mit Problemen zu kämpfen. Zum Thema spectre usw. muss man sich meiner Meinung nach eh keine Gedanken machen, denn so wichtige Daten hat man selten, dass sich ein angriff mit nutzen dieser sicherheislücken lohnt, denn so einfach wie manche sich das vorstellen ist das nicht mit dem Teilspeicher auslesen. Bei Microsoft löst man den sicheren Boot mit SecureBoot und dem TPM Chip, bei Apple will man das halt mit dem T2 Chip unter anderem lösen.